

18. Kreatives Lernen

Kunst

In der Tradition der Schule ist verankert, dass der Fachbereich Kunst bei der äußeren Gestaltung der Schule mitarbeitet. So sind die „Lehrgänge“, das Foyer und die Mensa durch Kunstwerke in Bilderrahmen bzw. direkt auf der Wand gestaltet. Vor dem Sekretariat und im Foyer können zwei Glasvitrinen bestückt werden. Daher sind die Ergebnisse des Kunstunterrichts in unserer Schule für alle sichtbar. Am „Tag der offenen Tür“, an Elternsprechtagen oder Schulfesten werden regelmäßig kleinere Ausstellungen organisiert. Einfluss auf die Auswahl und Terminierungen unserer Themen haben die im Schulprogramm verankerten Veranstaltungen wie Tage der offenen Tür und verschiedene Feste sowie Wettbewerbsteilnahmen. Die Öffnung von Schule erreichen wir, indem wir unsere Kunstwerke auf der Schulhomepage vorstellen, Ausstellungen durchführen und an Wettbewerben teilnehmen. Ergänzt wird der Pflichtunterricht noch durch Arbeitsgemeinschaften, die im Bereich der individuellen Förderung angesiedelt sind.

Bestehende Kooperationen: Für ausgewählte Schülerinnen und Schüler gibt es im Rahmen von „Bündnis für Bildung. Kultur macht stark“ und „Museum macht stark“ sowie „Kultur und Schule“ wechselnde Projekte. In den Geschäftsräumen der Sparkasse Vest Recklinghausen in unmittelbarer Nähe der Schule gibt es die Möglichkeit, Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler auszustellen.

Musik

Das Fach Musik wird an der Otto-Burrmeister-Realschule schwerpunktmäßig in den Jahrgangsstufen 5-7 und vereinzelt in den Jahrgangsstufen 8-10 angeboten. Die Gestaltung des musisch-künstlerischen Schwerpunktes trägt zur Lebendigkeit, Vielfalt und Fantasie in unserer Schule und bei den Menschen, die hier lernen und arbeiten, bei. Somit ist Musik ein wichtiger Teil des pädagogischen Alltags an unserer Schule. Im Musikunterricht steht das „Musik machen“ im Vordergrund, z.B. Rhythmen erlernen am Schlagzeug, Noten erlernen mit Orffinstrumenten und am Keyboard, Klassenmusizieren mit der Blockflöte, Szenen aus Oper und Musical selbst spielen, und regel-

mäßiges mehrstimmiges Singen. Durch das gemeinschaftliche Musizieren, Singen und Tanzen erwerben die Schülerinnen und Schüler Sozialkompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Disziplin, Ausdauer, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Durch die Mitgestaltung eines reichhaltigen Schullebens zum Beispiel durch Pausenkonzerte, Schulkonzerte, Ausgestaltung von Schulfesten, Schulgottesdiensten, Projekttagen und Veranstaltungen des Fördervereins und bei außerschulischen Auftritten werden im Besonderen Selbstwertgefühl und Selbstständigkeit gefördert. Wir bemühen uns, musikalische Arbeit in der Breite anzubieten und damit möglichst vielen Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichsten Voraussetzungen eine Vielzahl an musisch-künstlerischen Angeboten zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich zum regulären Unterricht gibt es im Rahmen des offenen Ganztags verschiedene Angebote der Arbeitsgemeinschaften im musisch-künstlerischen Bereich, durch die eine alters- und jahrgangsübergreifende Kommunikation innerhalb unserer Schulgemeinschaft entsteht.

Der Schulchor

Seit Beginn des Schuljahres 2014/15 wird an der Otto-Burrmeister-Realschule die Teilnahme an einem Schulchor angeboten. Der Chor „By the way“ unserer Schule ist offen für die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge und probt zwei Stunden pro Woche. Das Repertoire umfasst einstimmige und einfache mehrstimmige Lieder und ist weit gestreut. Gemeinsam mit allen Mitgliedern werden Liedvorschläge gesammelt, ausprobiert und eine Auswahl intensiv einstudiert. In englischer, deutscher und auch in afrikanischer Sprache werden Lieder aus den aktuellen Charts, Klassiker aus dem Rock- und Pop-Bereich, Schlager, geistliche Lieder, Kanons sowie Lieder mit selbstgeschriebenen Texten a capella oder musikalisch begleitet durch Klavier, Gitarre und Percussion oder Playbacks gesungen. Das Ziel der vokalpädagogischen Arbeit liegt darin, die stimmbildnerischen Fähigkeiten und Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler zu erweitern, indem sie die Struktur des „Warm up“ und Einsingens kennenlernen und einzelne Übungen im Bereich der Atmung und des Sprechens abwechselnd in Zweierteams selbst mit dem Chor durchführen und trainieren. Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler stilistisch verschiedene Lieder zu ausgewählten Themenschwerpunkten kennenlernen, ihre Fähigkeit zweistimmig zu singen weiter üben und damit das Repertoire des Chores ausbauen sowie Selbstbewusstsein im

Umgang mit dem Klang ihrer eigenen Stimme und dem Chorklang entwickeln. Durch zahlreiche Auftritte unterstützt der Schulchor wiederkehrend die Ausgestaltung schulischer Feiern und Veranstaltungen wie unter anderem den Tag der offenen Tür, die schulischen Gottesdienste sowie die Feier der Abschlusschülerinnen und -schüler.

Textilgestaltung

Bei dem Fach Textil denken viele Schülerinnen und Schüler meistens an Stricken und Häkeln. Dieses gehört auch dazu, aber hauptsächlich beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit textilen Materialien, Techniken und kulturhistorischen Fragestellungen, sowie mit der Bedeutung von Textilien in gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Zusätzlich lernen die Schülerinnen und Schüler, mit Textilien verschiedener Erscheinungsformen bewusst, kompetent, kritisch und kreativ umzugehen. Es werden dabei ihre feinmotorischen Fertigkeiten und die sinnliche Wahrnehmung gefördert. Sie erwerben die Grundkenntnisse im Umgang mit textilem Material, wobei die Vermittlung der Techniken und das kreative Gestalten im Vordergrund stehen.

Im Fach Textilgestaltung spielt auch das soziale Miteinander der Schülerinnen und Schüler eine besondere Rolle. Dies wird bei dem Erlernen einer neuen Technik besonders deutlich. Wegen der oftmals erheblich unterschiedlichen Voraussetzungen in diesem Fach (einige Schülerinnen und Schüler wurden in der Grundschule unterrichtet und andere bringen keine fachspezifischen Kenntnisse mit) ist es notwendig, dass nach einer Einübungsphase die „Köner“ denen, die noch mit der neuen Technik Probleme haben, helfend zur Hand gehen. So erreicht die gesamte Lerngruppe schnellstmöglich einen relativ einheitlichen Leistungsstand.